Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **66 (1993)**

Heft 3-4: @

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

OLIVIER, Alain, 1993: The Butterflies of the Greek Island of Rodos: Taxonomy, Faunistics, Ecology and Phenology. 250 pp., 21 Abb., 6 Taf. (2 in Farben), 17 Tab. Preis BEF 1450.– Vlaamse Vereniging voor Entomologie, Diksmuidelaan 176, B-2600 Antwerpen.

Dieses Buch gibt einen Überblick über die Tagfalterfauna der Insel Rhodos auf Grund eigener Fänge des Autors und anderer Sammler aus den letzten Jahren, sowie einer kritischen Durchsicht der Literatur. Es besteht aus drei Teilen: Einer einleitenden Übersicht mit Angaben zu Geographie, Geologie, Klima, die (vom Menschen stark beeinflusste) Vegetation und die Geschichte der lepidopterologischen Erforschung der Insel, ferner einem systematischen und einem biogeographischen Teil.

Im systematischen Teil werden die 47 sicher nachgewiesenen Arten mehr oder weniger ausführlich dargestellt, weitere 12 wohl oder erwiesenermassen fälschlich erwähnte Arten werden kurz besprochen. Verbreitungskarten werden keine gegeben, genaue Lokalitäten nur für die neueren Funde, für die älteren werden nur die Literaturzitate angeführt. Kritisch betrachtet wird die subspezifische Zugehörigkeit aller Arten als wesentliche Grundlage der nachfolgenden biogeographischen Betrachtungen. Der Autor kommt zu Schluss, dass nur zwei Arten endemische Subspecies herausgebildet haben: *Gonepteryx cleopatra fiorii* TURATI & FIORI und *Hipparchia syriaca ghigii* (TURATI). Sieben andere Subspeciesnamen werden dagegen synonymisiert. Ausführlich behandelt werden *Maniola telmessia* Z. und *Maniola cypricola* GRAVES, für welche Lectotypen festgelegt und die Genitalien beider Geschlechter abgebildet werden. Nur die erstere kommt auf Rhodos vor, *M. cypricola ornata* TURATI & FIORI, von Rhodos beschrieben, wird als Synonym zu *M. telmessia* gestellt.

Von besonderem Interesse ist der Abschnitt "Biogeographie". Er enthält Tabellen zum Vergleich der Tagfalterfauna der Ostägäischen Inseln, des südägäischen Inselbogens (inklusive Kreta) und Cyperns mit dem anstossenden Festland (Türkei resp. Peloponnes), sowie über den Endemismus auf den Inseln im Vergleich mit deren Grösse, Höhe und Distanz vom Festland, ferner Artenzahlvergleiche zwischen Inselpaaren und schliesslich eine Tabelle über die Ökologie und die Phänologie der Arten auf Rhodos. Es folgt ein Abriss der geologischen Geschichte der Region seit dem Miozän. Dann wird der Versuch unternommen, diese geschichtlichen Ereignisse mit der gegenwärtigen Verbreitung der Tagfalter zu korrelieren und mit Ergebnissen anderer Autoren, z.T. auch bei anderen Tiergruppen, zu vergleichen. Ein spannendes Kapitel, das auch dem an Tagfaltern nicht interessierten Lesern vieles bietet. Das anschliessende Literaturverzeichnis von 19 Seiten widerspiegelt die eingehende Auseinandersetzung des Autors auch mit der zoogeographischen Literatur. Was der Arbeit bedauerlicherweise fehlt, ist eine Zusammenfassung!

Das Werk kann jedem an der Biogeographie des östlichen Mittelmeerraums Interessierten bestens empfohlen werden.

Prof. W. SAUTER, Soorhaldenstrasse 5, 8308 Illnau